

Deutsche Jugendmeisterschaften 2013

vom 2. - 6. April in Bad Wildungen

Snooker

U16

Im Snooker-Wettbewerb der Altersklasse U16 gab es dieses Jahr erwartungsgemäß kein Vorbeikommen an Simon Lichtenberg. Nachdem sein schärfster Rivale Philip Utech (SC Hamburg – der Spieler mit der kleinen Kiste) das Queue völlig überraschend an den Nagel gehangen hat (!), spielte der Berliner Rotschopf ein völlig ungefährdetes Turnier. Lediglich einen Frame musste er auf dem Weg zu Gold abgeben. Auch sein Finalgegner Moritz Thomas vom SC Limbach-Oberfrohna konnte nach der 0:3-Niederlage nur anerkennend zum DM-Titel gratulieren.

U19

Bei der U19 war zweifelsohne Lukas Kleckers vom SC 147 Essen der erklärte Favorit. Gerade auch deswegen, da er nur wenige Tage zuvor bei der U21-Europameisterschaft im serbischen Bor mit Rang fünf ein echtes Ausrufezeichen setzen konnte. Dass Kleckers mit dem Druck des „Gewinnen Müssens“ umgehen konnte, stellte er in seinen sechs Partien eindrucksvoll unter Beweis. Mit 13:0-Frames marschierte der Bundesligaspieler mit Leichtigkeit durch das Teilnehmerfeld. Die Überlegenheit musste auch Vorjahressieger Michael Schnabel vom PTSV Hof anerkennen.

U21

Im Wettbewerb der U21 kam es zum Showdown der bisherigen Protagonisten. Sowohl Lukas Kleckers als auch Simon Lichtenberg schafften ungeschlagen den Finaleinzug und trafen nun zur Ermittlung des besten deutschen Nachwuchsspielers im direkten Duell aufeinander. Kleckers hatte zuvor im Viertel- und Halbfinale jeweils einen Frame abgeben müssen, und im Finale waren es gar deren zwei. Aber mehr ließ der Essener nicht zu und sicherte sich mit 4:2-Frames seine zweite Goldmedaille.